

Waldram Hollfelder Johannespasion

für Soli (Tenor, Bass)
weitere Einzelstimmen
und Chor (SATB) a cappella

Johannespassion

Waldram Hollfelder
geb. 1924

Choral

Sopran
mf Herr laß Je — su dei — ne Angst und Pein und
laß mir vor Au — gen all — zeit sein, die

Alt
mf Herr laß Je — su dei — ne Angst und Pein und
laß mir vor Au — gen all — zeit sein, die

Tenor
mf Herr laß Je — su dei — ne Angst und Pein
laß mir vor Au — gen all — zeit sein,

Baß
mf Herr laß Je — su dei — ne Angst und
laß mir vor Au — gen all — zeit sein,

5

dein be — trüb — tes Lei — de
Sün — de zu ver — mei — an

dein be — trüb — tes Lei — de
Sün — de zu ver — mei — mich an

dein be — trüb — tes ver — Laß mich an
Sün — de zu ver — den den. Laß mich an

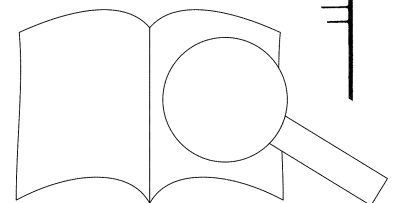
10

dei — Not und dei — nen

gro — se Not und dei — nen

ne gro — se Not und

dei — ne gro — se Not und



her-ben bit-tern Tod, die weil ich

her-ben bit-tern Tod, die weil ich

le-be den ier.

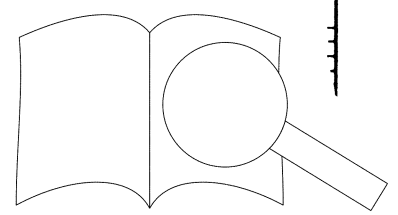
le-be den ken.

Mäßige Halbr

den unfers Her-ren Je-su

Lei-den unfers Her-ren

Hört das Lei-den unfers Her-ren Je-su



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

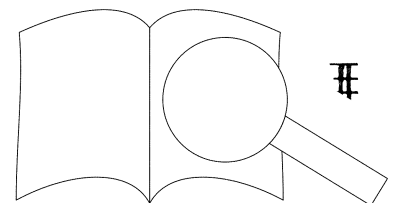
Chri — sti.
Chri — sti.

Evangelist:

Da Je-fus solches ge-re-det hat-te, ging er hinaus
ü-ber den Bach Kidron; da war ein Gar-ten, dar
Ju-das aber, der ihn verriet, wußte Jesus ver-sam-mel-te
sich oft da selbst mit sei- n Ju-das zu sich
ge-nom-men hat-t die-er Ho-hen-prie-ster und Pha-ri-sä-er
Die-ner, k fackeln, Lam-pen und mit Waf-fen.
Wie-ste alles, was ihm be-geg-nen soll-te,
hin-aus und sprach zu

Evangelist:

I fu-chet ihr? Sie ant-wor-te-



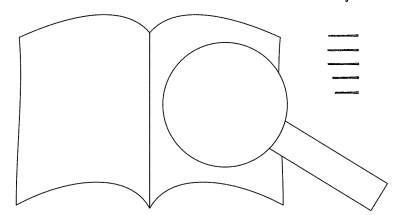
Lebhaft

Je - sum von Na - za - reth, Je - sum von
 Je - sum von Na - za - reth, Je - sum von Na - za - reth,
 Je - sum von Na - za - reth, Je - sum von
 Je - sum von Na - za - reth, Je - sum von Na -

Na - za - reth, Je - sum, Je - sum, Je - sum von
 Je - sum,
 Na - za - reth, Je - sum, Je - sum, Na - za - reth.
 Je - sum,

Evangelist:

Je - sus ant Ich ha - be es euch ge - sagt, daß ich es sei.
 Su - jo laffet die - se ge - hen! Evangelist:
 Auf daß das Wort
 welches er sag - te: Ich habe der - ren,
 zu mir ge - ge - ben haft. Da hatte Simon Pe
 und zog es aus und schlug nach des Ho - hen - prie - fers Knecht und hieß ihm sein



rechtes Ohr ab. Und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petrus:
 Jesus:

Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken,
 Evangelist:
 den mir mein Vater gegeben hat? Die Schar aber und der

Oberhauptmann und die Diener der Juden nahmen Jesus

und banden ihn und führten ihn zuerst zu Hannas

Kaiphas Schwiegervater, welcher des Jahres Ho-

Es war aber Kaiphas der den Juden riet

würde umgebracht für das Volk Israel. Petrus aber folgte

Jesus nach und ein anderer. Dieser Jünger war dem

Hohenpriester

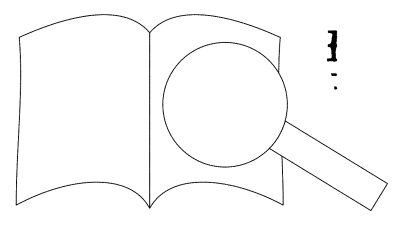
mit Jesus hinein in des

Hohenpriesters. Petrus aber stand draußen vor der Tür.

Ein anderer Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, trat aus

der Tür und sprach mit der Türhüterin und führte

Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petrus:



Magd: Bist du nicht auch die-fer Menschen Jün-ger ei-ner? 8 Evangelist: Er aber sprach:

Petrus: Ich bin's nicht. 8 Evangelist: Es standen aber die Knechte und Die-ner

und hatten ein Kohlenfeuer gemacht, denn es war kalt, und wärm-ten sich.

Pe-trus aber stand bei ih-nen und wärm-te sich. A-

Ho-he-prie-ster fragte Jesum um sei-ne Jün-ger u-

Jes-us antwor-te-te ihm: Ich habe frei- 9 der Welt;

ich habe allezeit gelehrt in der Schule u- 10 lem el, da al-le

Juden zusam-men-kom-men, 11 im Ver-borge-nen gere-det.

Was fragst du mich darum? 12 di- um, die ge-hört ha-ben,

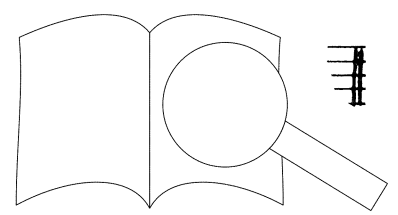
was ich zi- 13 -det ha-be; sie-he, diese wissen,

wa- 14 ha-be. 8 Evangelist: Als er a-ber solches re-de-te,

einer, die dabeistanden Jesu ei-ner- 15 -reich

Knecht: sprach: Sollst du dem Ho-hen-prie-ster

gelist: Jesus: Je-sus sprach: Ha-be ich Übel ge-re-det, so be-wei-se es,



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

claf es bö-ſe ſei; ha-be ich aber recht geredet, was ſchlägſt du mich?

Evangelift:
 8 Und Hannas ſandte ihn ge-bunden zu dem Ho-hen-prie-ſter Kai-phas.

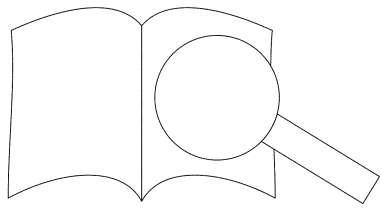
8 Simon Pe-trus aber ſtand und wärmte ſich. Da ſpra-chen ſie zu ihm:

Langſam

Bift du nicht ſei-ner Jün-ger ei — ner, nicht ſei-ner Jün — ger
 Bift du nicht ſei-ner Jün-ger ei — ner, nei — ger
 8 Bift du nicht ſei-ner Jün-ger ei — ner, nicht Ju ei — ner,
 Bift du nicht ſei-ner Jün — nicht ſei-ner Jün — ger

4
 biſt du nicht ſei-ner Jün-ger ei ner, ſei-ner Jün-ger ei — ner.
 ei — ner, jün-ger ei — ner, nicht ſei-ner ei — ner.
 8 biſt du ner, nicht ſei-ner Jün-ger ei — ner.
 biſt du nicht ſei-ner Jün-ger ei — ner, nicht ſei-ner

Evangelift:
 8 Er leug-ne-te aber und ſprach: Ich bin's nicht.
 Petrus:



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

diefer nicht ein Ü — bel-tä-ter, nicht ein
 Wäre diefer nicht ein Ü — bel-tä-ter, wäre diefer nicht ein
 wäre diefer nicht ein

(♩ = ♩)

marcato

Ü-bel-tä-ter, wir hätten dir ihn nicht Ü-ber-ant-
 Ü-bel-tä-ter, wir hätten dir ihn nic- tet.

Evangelist:

8 Da sprach Pila-tus zu ih- nen: ihr ihn hin und rich-tet ihn

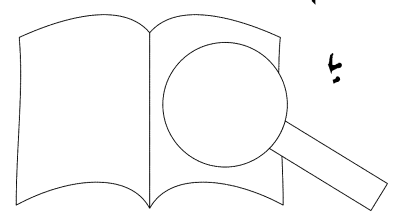
nach eu-rem

Bewegt

spra-chen die Ju—den zu ihm:

Wir dür-fen niemand tö—ten

Wir dür-fen niemand tö—ten.



(d=d)

wir dürfen nie-mand tö-ten, nie — mand tö — ten .

wir dürfen nie-mand tö-ten, nie — mand tö — ten .

Evangelist:

Auf daß erfüllet würde das Wort Jesu, wel-
 ches To-des er ster-ben wi-
 hin-ein in das Richthaus: m und sprach zu ihm:

Pilatus:

Bist du der Juder 'ö- Je-sus ant-wor-te -- te :

Jesus:

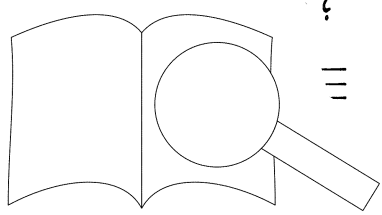
Redest du o-der haben es dir ande-re von mir gesagt?

Evangelist:

Pi-
 Bin ich ein Jude? Dein Volk und die
 haben dich mir über-ant-wor-tet.

Jesus:

us ant-wor-te-te: Mein Reich ist nicht von di
 Reich von dieser Welt, meine Diener würden kämpfen, daß ich den Ju-den



nicht über-ant-wor-tet wür-de. A-ber nun ist mein Reich nicht von dan-nen.

Evangelist: Pilatus:
 8 Da sprach Pi-la-tus zu ihm: So bist du dennoch ein Kö-nig?

Evangelist: Jesus:
 8 Je-sus ant-wor-te-te: Du sagst es, ich bin ein Kö-nig. Ich bin

da-zu ge-bo-ren und in die Welt gekommen, daß ich die Wahrheit zeig-

Wer aus der Wahrheit ist, der hö-ret mei-ne

Evangelist: Pilatus:
 8 Spricht Pi-la-tus zu ihm: Was ist Wahrheit? das

ge-sagt, ging er wie-der hin aus zu ihm: er ant-wor-tete zu ih-nen:

Pilatus:
 Ich fin-de kei-ne Schuld an ihr-er

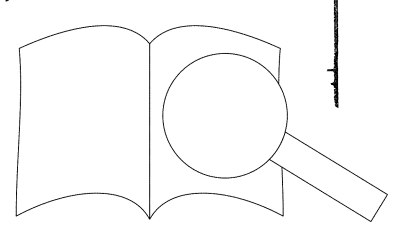
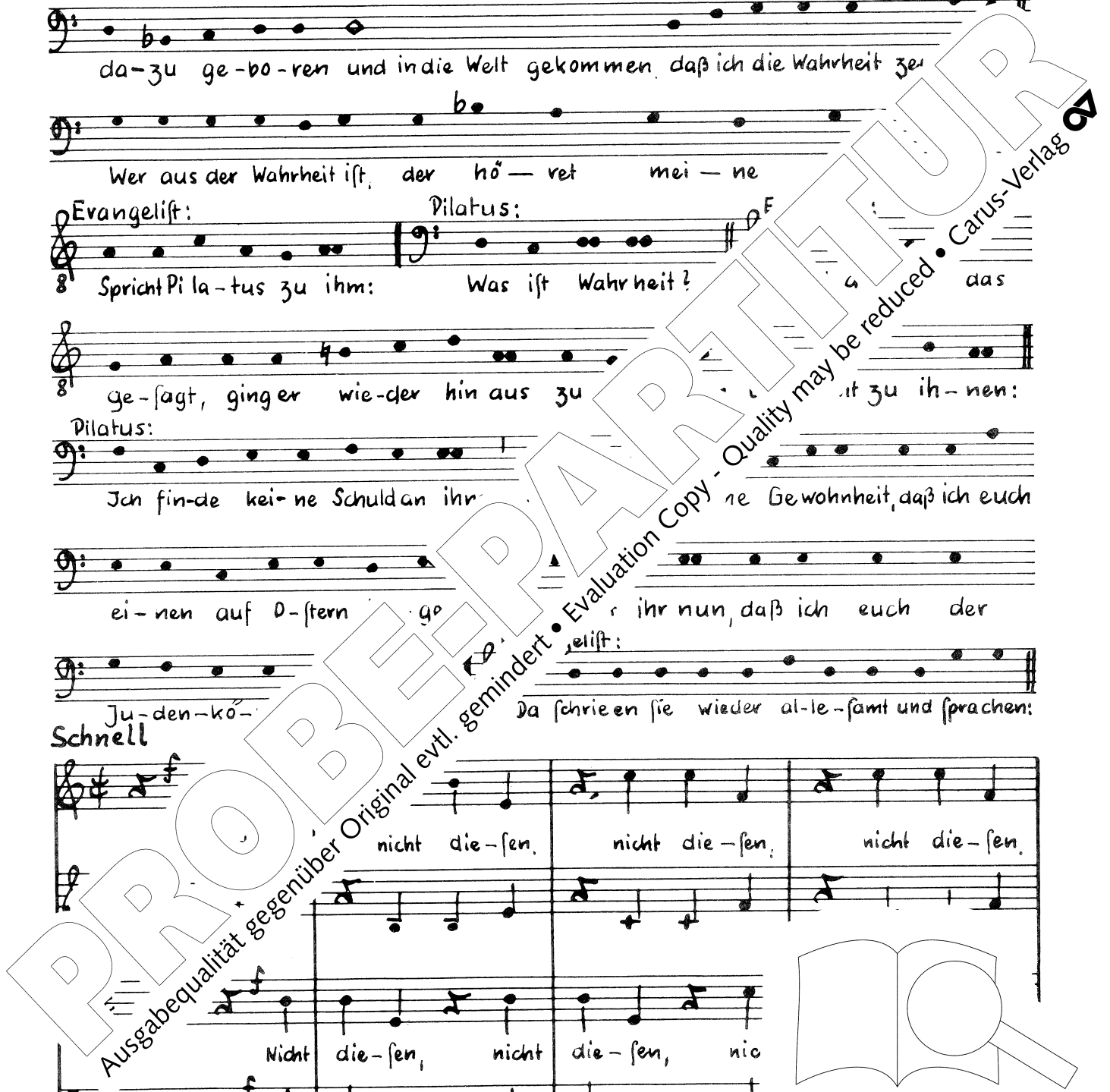
ei-nen auf D-fern ge-
 Ich ant-wor-tete ihm: Ihr nun, daß ich euch der

Evangelist:
 Schnell Ju-den-kö-nig
 Da schrieen sie wieder al-le-samt und sprachen:

nicht die-sen, nicht die-sen, nicht die-sen.

Nicht die-sen, nicht die-sen, nie-

mal die-sen, nicht die-sen, nie-



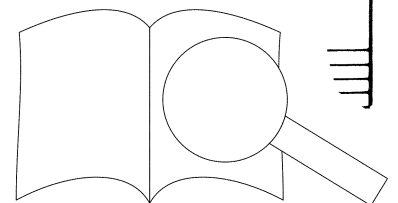
nicht die-fen, son- dern Bar- ra- bam.
 die- fen, nicht die- fen, son- dern Bar- ra- bam.

Evangelist:

Bar-ra-bas a-ber war ein Mör-der. Da 's und
 geif-fel-te ihn. Und die Kriegsknecht' e, o-ne von Dornen
 und setzten sie auf sein Haupt un- purkleid an und spra- chen:

Langsam

Sei ..-ber Ju- den- kö- nig, sei ge-
 Sei ge- grüßet lie- ber Ju-




4



- grüßet lieber Juden-könig sei ge-grüßet.
sei ge-grüßet.

Evangelist:



Und ga-ben ihm Backen-frei-che. Da ging Pilatus
sprach zu ih-nen: Se-het, ich fü- he euch, daß ihr
er-ken-net, daß ich kei-ne Schul-den. Also ging Jesus heraus,
Pilatus: der spricht zu ihnen: Sehet welch ein Menfch!

Evangelist:

Da ihn die Hoher Erregt



nahmen, schrie-en sie und spra-chen:
kreu-zige, kreu-zige ihn.
kreu-zige ihn, kreu-zige ihn, kreu-zige, kreu-zige ihn.

ster ben, ster ben,
soll er ster ben, ster
nach dem Ge- setz soll er ster

ben, denn er hat sich selbst zu Gottes
ben, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn ge-macht.

Evangelist:

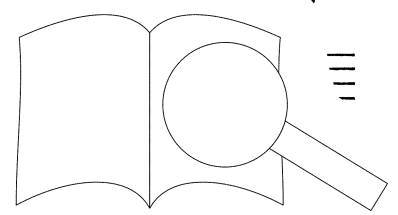
Da Pi-la, fürchte-te er sich noch mehr und ging wieder
hin .. s und spricht zu Je-su: Von wannen bist du?

F

o ihm keine Antwort. Da sprach Pi-

est du nicht mit mir? Weißt du nicht, daß ich Mo

kren- zi-gen, und Macht habe, dich loszu-ge-ben? Je-sus ant wor-te-te:



Jesus:

Du hättest keine Macht ü-ber mich, wenn sie dir nicht wäre von oben
 herab ge-ge-ben; darum, der mich dir ü-ber ant-wor-tet hat, der hat

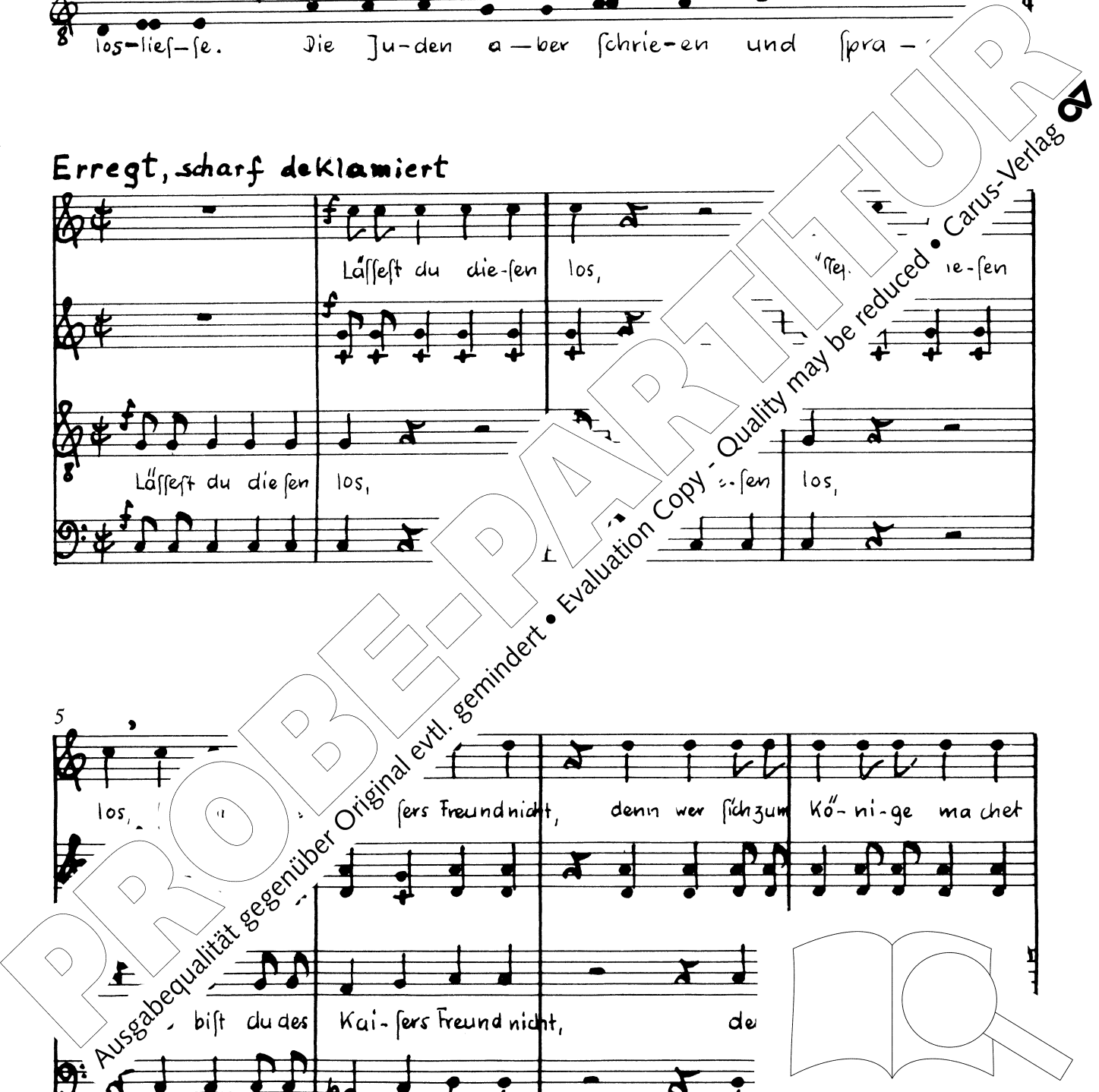
Evangelist:

größte-re Sün-de. Von da an trachte-te Pi-la-tus wie er ihn
 los-lief-se. Die Ju-den a-ber schrie-en und spra-

Erregt, scharf deklamiert

Lässest du die-sen los, re-
 Lässest du die-sen los, re-
 Lässest du die-sen los, re-

5
 los, fers Freund nicht, denn wer sich zum Kö-ni-ge ma-chet
 bist du des Kai-sers Freund nicht, de



9

ist wider den Kai fer wi
 machet ist wider den Kai fer

13

der den Kai
 wi den Kai fer

Evangelist:

Ja , führte er Jesum heraus und setzte sich auf den Richtstuhl
 da heißt Hochpflaster, auf hebräisch aber
 aber der Rüsttag auf Ostern, um die sechste Stunde

Evangelist:
 Se-het, das ist eu-er Kö-nig! Sie schrie-en a-ber:

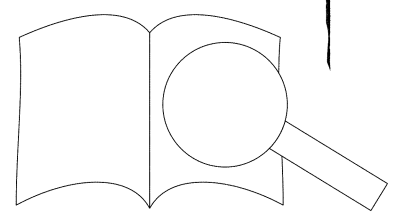
Evangelist:

Ja ü-ber-ant-wor-te-te er ihn, daß er ge-kreu-zigt wür-de. Sie
 nahmen aber Je-sum und führ-ten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging
 hinaus zur Stätte, die da heißet Gol-ga-tha. All-da kreu-
 -zig-ten sie ihn und mit ihm zwei an-de-re zu bei-den Sei-ten,
 aber mit-ten-in-ne. Pilatus aber schrieb ei-ne Ü-
 -ber-set-zung in he-brä-isch und la-tei-ni-scher Spra-che.
 sie auf das Kreuz; und es war ge-schrie-ben: Je-
 -sus der Ju-den Kö-nig. Diese Über-set-zung; denn die Stätte
 war nahe bei der Stadt, da Je-sus ge-schrie-ben in he-brä-isch
 und la-tei-ni-scher Spra-che.

Bewegt

Ja sprach der Juden zu Pi-la-tus:
 Schrei-be nicht der Ju-den-
 Ju-den kö-nig,
 Schrei-be nicht di
 Schreibe nicht der Ju-den kö-nig, nicht der Ju-den-

PROBEEPARTIENFÜR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag



— kö — nig,

— kö — nig, sondern, daß er ge — sagt ha — be:

— kö — nig,

(♩ = d) kö — nig, sondern, daß er ge — sagt ha —

10

Jch bin der Ju — den

Jch bin der Ju — nig.

Jch bin der Ju — nig.

Jch bin der Ju — kö — nig.

Evangelist:

Pi — la — tus ant — vor — te

das ha —

was ich ge — schrieben habe,

Evangelist:

ben. Die Kriegsknechte aber,

da

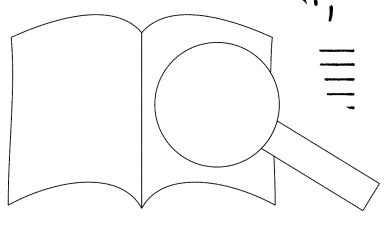
uzigt hat — ten, nah — men sie fei — ne klei — der

in vier Tei — le, einem jeglichen der Kri —

14

auch dem Rock. Der Rock a — ber war un — ge —

ge — wirkt durch und durch. Da spra — chen sie un — ter — ein — an — der:



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

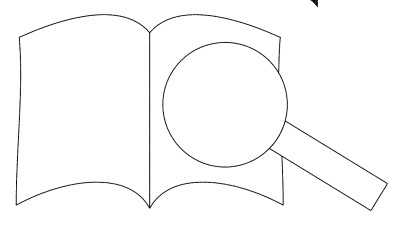
Flüssig

Lasset uns denn nicht zer-tei - len, lasset uns, lasset uns, lasset uns, lasset uns, den nicht zer-

- tei - len, son aern dar - um lo - sen, ies, wes,
- tei - len son dern dar - um wes, wes,

wes, wes, wes er sein soll.
er sein soll, wes, wes, wes

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Evangelist:

Auf daß erfüllet würde die Schrift, die da sagt: Sie ha - ben
 meine Kleider unter sich ge - teilt und ha - ben ü - ber mei - nen
 Rock das Los ge - wor - fen. Sol - ches ta - ten die Kriegsknechte.
 Es stand aber bei dem Kreuze Je - su sei - ne M
 und sei - ner Mut - ter Schwe - ster, Ma - vi - a, K
 und Ma - vi - a Mag - da - le - na. Da J.
 Mut - ter sah und den Jün - ger da den er
 lieb hat - te, spricht er ner Mut - ter:

Jesus:

Weib, sie - he, das Darnach spricht er
 zu dem Sie - he, das ist dei - ne Mut - ter!

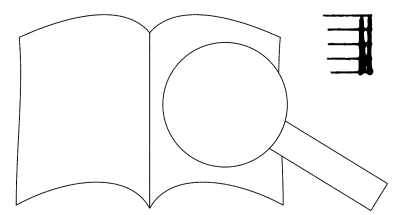
Evangelist:

Un - de an, nahm sie der Jün - ger
 Dar - nach, da Je - sus wuß - te, daß schon alles

oracht war, daß die Schrift erfül - let wür - de

Evangelist:

Mich dür - stet! Da stand ein Ge -



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

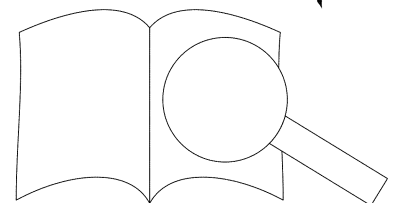
Evangelist:

Sie aber füllten einen Schwamm mit dem Essig und legten
 ihn um einen Joch und hielten es ihm dar zum Munde.
 Da nun Jesus den Essig genommen hatte sprach er:
 Es ist vollbracht! Und neigte das Haupt und verschied

Choral

Ehre sei dir Christe, der du littest Not,
 Ehre sei dir Christe, der du
 dem Stamm des Kreuzes

für u
 herrscheft mit dem Vater in der Ewigkeit:
 bittern Tod, herrscheft mit dem Vater in



7

Hilf uns armen Sündern zu der Se-lig-keit. Ky-ri-e e-le-i-son,

Hilf uns armen Sündern zu der Se-lig-keit. Ky-ri-e e-le-i-son,

10

Chri-ste e-le-i-son, Ky-ri-e

Chri-ste e-le-i-son, le-i-son.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

54321

